



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Stadtplanung und Vermessung  
FB Tiefbau und Grünflächen  
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

**Sachbearbeitung:**

Dr. Nestmann, Eckhard  
Müller, Jürgen

**Datum:**

06.05.2015

VORL.NR. 184/15

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	21.05.2015	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Sanierung Haldenstraße - Entwurfsbeschluss

**Bezug SEK:** Masterplan Mobilität

**Bezug:**

**Anlagen:** Lageplan

**Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf zur Sanierung der Haldenstraße wird zugestimmt.  
Der Entwurf ist Grundlage für die Ausschreibung der Bauleistungen.

**Sachverhalt/Begründung:**

**Anlass/Bezug zum SEK**

Die Haldenstraße in Poppenweiler hatte in der Vergangenheit in der Mitte eine Einengung, in der die Gehwege unterbrochen waren und die Fußgänger die Fahrbahn benutzen mussten. Durch Abriss und Wiederbebauung wurde der Straßenraum aufgeweitet und Raum für durchgehende Gehwege geschaffen. Diese sollen nunmehr hergestellt werden; der Bauabschnitt wurde beiderseits soweit ausgedehnt, dass dort anstehende Sanierungsmaßnahmen sinnvoll einbezogen sind. Die Maßnahme wird z.T. aus Städtebaufördermitteln finanziert.

Im Stadtentwicklungskonzept wird ein engmaschiges Netz von Fußwegebeziehungen angestrebt (Ziel 01.05). Dazu gehört ein Bauprogramm, das durch bequeme und sichere Fußwegeverbindungen das Gehen fördern und Fußwegenetzlücken schließen möchte (Ziel 01.05.01).

**Ausgangssituation**

Die Haldenstraße ist eine dörfliche Straße im Ortskern von Poppenweiler. Sie gehört zu einer 30 km/h-Zone und mündet in die Steinheimer Straße, in der als Hauptverkehrsstraße auch zentrale Einkaufs- und Versorgungseinrichtungen liegen. Zwischen den Gebäuden 7 und 17 besteht eine

Engstelle, und es ist hier bisher kein ausgebauter Gehweg vorhanden, außer einem Schrammbord von z. T. unter 30 cm Breite. Die zwei Gebäude, die räumlich von Norden her diese Engstelle bildeten, wurden in der Zwischenzeit von der Stadt aufgekauft und abgerissen; die freien Grundstücke wurden an zwei Privatkunden weiterverkauft und bereits neu bebaut. Auch wenn damit die Situation räumlich aufgeweitet wurde, bleibt der Verkehrsraum an dieser Stelle schmal. Im Rahmen des Sanierungsprogramms „Ortskern Poppenweiler“ wird die Haldenstraße zwischen Gebäude 28 im Westen und der Steinheimer Straße saniert, und dabei wird die Fahrbahnführung so verändert, dass auch im Bereich der Engstelle auf beiden Seiten ein begehbare Gehweg hergestellt werden kann.

## Entwurf

Die Enge des Straßenraums lässt nur wenig gestalterischen Spielraum. Der Entwurf zeigt einen ruhigen Verlauf mit Trennung von Gehweg und Fahrbahn; die unregelmäßige dörfliche Gebäudestellung dominiert den Straßenraum. Die schwankenden Straßenbreiten führen insbesondere zu schwankenden Gehwegbreiten, die in weiten Bereichen unter den angestrebten 2,30 m liegen. Sie ergaben sich aber als Kompromiss in Bezug auf die Fahrbahnbreite. Im Bereich der früheren Engstelle wurde die Fahrbahn von sonst 6,50 m auf 5 m verschmälert, um den Gehweg angemessen weiterführen zu können. 5 m Fahrbahnbreite ermöglichen eine bequeme Begegnung von zwei Pkw, die Begegnung eines Lkw mit einem Pkw ist nur mit eingeeengten Bewegungsspielräumen möglich. Somit erinnert der Fahrbahnverlauf noch an die früher eingeschränkten räumlichen Verhältnisse.

Der Bereich zwischen Gebäude 4 und der Steinheimer Straße bleibt unverändert, dort sind nur neue Randeinfassungen sowie eine neue Asphaltdeckschicht vorgesehen.

## Technische Ausstattung

Im Abschnitt zwischen der Lammgasse und dem Gebäude 4 ist im Fahrbahnbereich ein Vollausbau geplant. In den verbleibenden Straßenflächen wird die bestehende Asphaltdeckschicht abgefräst und durch eine neue ersetzt.

Im Zuge dieser Maßnahme sollen im Auftrag der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (SWLB) zwei Niederspannungskabel sowie ein Leerrohr im nördlichen Gehweg zwischen dem Gebäude 4 und der Steinheimer Straße verlegt werden.

Weitere Leitungsverlegungen seitens der SWLB im Bereich der Gas- und Wasserversorgung sowie Leitungsarbeiten der Stadtentwässerung Ludwigsburg sind nicht geplant.

## Kosten

Die Maßnahme umfasst eine Fahrbahnfläche von 1100 m<sup>2</sup> und eine Gehwegfläche von 520 m<sup>2</sup>. Auf der Grundlage der Entwurfsplanung wurden die Kosten auf 250.000 € ermittelt. Im städtischen Haushalt sind entsprechende Finanzmittel eingestellt.

## Städtebaufördermittel aus dem Innenentwicklungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP) „Ortskern Poppenweiler“

Durch den integrierten Ansatz aus dem Stadtteilentwicklungsplan (STEP) Poppenweiler konnte im Bereich der Haldenstraße eine innerörtliche Nachverdichtung erreicht werden. Die dort erworbenen Grundstücke, wurden mit Unterstützung aus den Städtebaufördermitteln freigeräumt, vom Fachbereich Liegenschaften vermarktet und nun nach dem Abschluss der Rohbauarbeiten der privaten Eigentümer kann die Sanierung des Teilabschnitts der Haldenstraße mit Herstellung /

Verbesserung der Gehwegesituation durchgeführt werden. In den Sitzungen des Stadteilausschusses Poppenweiler wurde dazu regelmäßig berichtet.

Die Baumaßnahme kann mit Städtebaufördermittel aus dem Stadterneuerungsprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP) bezuschusst werden. Die Sanierung der Haldenstraße ist eine Ordnungsmaßnahme im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Ortskern Poppenweiler“. Dort werden öffentliche Flächen mit einer Gesamtgröße von 1620 m<sup>2</sup> saniert und im Gehwegbereich teilweise neu hergestellt. Hierzu kann ein Förderrahmen in Höhe von rund 243.000 Euro eingesetzt werden, was **Finanzhilfen des Bundes und Landes i. H. v. 145.800 Euro** entspricht.

### Folgekosten

Durch die Sanierung entfallen bzw. reduzieren sich die bisher anfallenden Aufwendungen für die Erhaltung der Verkehrssicherheit. Die Ausgaben für Reinigung und Winterdienst bleiben unverändert.

### Weitere Terminplanung

Nach dem Beschluss dieser Vorlage soll mit der Ausführungsplanung und Ausschreibung der Maßnahme begonnen werden. Vorgesehen ist den Bau- und Vergabebeschluss am Juli 2015 zu fassen, so dass mit den Bauarbeiten voraussichtlich im August 2015 begonnen werden kann. Die Fertigstellung der Maßnahme soll bis November 2015 erfolgen.

Eine Beteiligung der Anlieger ist nicht vorgesehen, da der Wunsch zum Ausbau aus der Bürgerschaft von Poppenweiler kam und die Stellplatzsituation dadurch nicht wesentlich verändert wird.

### Unterschriften:

**Martin Kurt**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		250.000,-- EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 67		Produktgruppe 5410-067		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, 2015 125.000 €, 2016 125.000 € + VE Deckung Tiefbau <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78720672	754106712007

### Verteiler:

D III, FBe 20, 32, 61, 67, R05

